

ANTRAG an den Kreistag

- Thema: ÖPNV und Westerwald-Bus

Kurz-Befund:

In den letzten Jahren sind positive Entwicklungen beim ÖPNV im Kreis Altenkirchen eingetreten, die in erster Linie auf die Ausschreibung und Vergabe von Linienbündeln statt Einzelstrecken zurückzuführen sind.

Im Jahr 2018 hat der Landkreis Altenkirchen Konsequenz gezeigt und mit der Gründung der "Westerwald-Bus" und der Inhouse-Vergabe der Linienbündel für die Räume Kirchen, Betzdorf-Gebhardshain und Daaden sowie Teile der VG Wissen eigene Verantwortung übernommen.

Dadurch ist auch in diesem Bereich eine deutliche Verbesserung des ÖPNV-Angebotes eingetreten. Es sind in einer Größenordnung von um die 60 tariflich, sozial abgesicherte und mitbestimmte Arbeitsplätze entstanden, die sich mittlerweile für die gesamte Branche als guter Benchmark darstellen und einen wertvollen Beitrag für die Kauf- und Steuerkraft in der Region leisten.

In der interessierten Öffentlichkeit werden die Fortschritte durchaus wahrgenommen, es gibt aber auch Kritik an leer fahrenden Bussen, falschen Haltestellen usw..

In der Presse war zu lesen, dass Landrat Michael Lieber, der zuständige Beigeordnete Konrad Schwan und Geschäftsführer Oliver Schrei mit der bisherigen Entwicklung zufrieden sind.

Anträge und Entschlüsse:

Der Kreistag möge beschließen:

- Gute Entwicklung:** Insgesamt entsteht nach den ersten Monaten der Übernahme von ÖPNV-Verkehren durch die "Westerwald-Bus" ein guter Gesamt-Eindruck, der sich insbesondere auf die professionelle Aufgabenwahrnehmung durch die Geschäftsführung und die Beschäftigten gründet. Der Kreistag spricht seine Anerkennung für diese Leistung aus.
- Evaluation:** Der Kreistag beauftragt den Kreisvorstand und die Verwaltung, eine Evaluation des Geschäftsbetriebs zu veranlassen bzw. durchzuführen um die Entwicklung gemeinsam mit den Kreisgremien faktenorientiert bewerten zu können. Das

Nähere zum Evaluationskonzept soll in den zuständigen Ausschüssen bzw. der Gesellschafterversammlung geregelt werden.

- c) **ÖPNV als Pflichtaufgabe:** Der Kreistag Altenkirchen unterstützt das Ansinnen der fünf rheinland-pfälzischen Oberzentren zur Finanzierung des ÖPNV als Pflichtaufgabe der Kreise und kreisfreien Städte und begrüßt ganz grundsätzlich die Ankündigung der Landesregierung "in die Finanzierung des ÖPNV stärker einzusteigen".
- d) **Praxisgerechter Takt und attraktivere Tarife:** Der Kreistag Altenkirchen strebt eine weitere Verbesserung und Attraktivität des ÖPNV als Beitrag zum Klimaschutz und zum Standing des Kreises als Wohn- und Arbeitsplatz an. Dazu gehören eine praxisgerechte Taktung, eine an der Nachfrage orientierte, kreative und attraktive Absenkung der Beförderungsentgelte (Absenkung / Tagestickets / Jahrtickets pp.) und eine noch bessere Vernetzung zwischen Straße und Schiene, also den benachbarten Verkehrsverbänden. Im Rahmen der Evaluation sollen zu diesen erfolgskritischen Punkten Vorschläge entwickelt werden.